# Oeffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts № 29. der Königl. Preuß. Regierung.

Marienwerder, den 22sten Juli 1842.

## Bekanntmachungen.

1) Donnerstag, den 28sten Juli d. J. Vormittags 10 Uhr werden im Gasthause des Herrn Plötz zu Skurz aus den Beläufen Czerzina und Wildung des Forstreviers Wilhelmswalde

1100 Klafter Kiefer Scheite und
200 = dergleichen Knüppel

auf welche im Termine am 23sten Mai c. keine annehmbaren Gebote geschehen, einer abermaligen öffentlichen Versteigerung in größeren und kleinern Loosen ausgesetzt. Die Lizitationsbedingungen liegen in der Oberförsterei Wilhelmswalde zur Einsicht offen.

Das Holz ist sämmtlich zum Verflößen auf dem Schwarzwasser sehr wohlgelegen und sind die betreffenden Förster angewiesen, solches auf Verlangen vorzuzeigen.

Preuß. Stargardt, den 12ten Juli 1842.

Die Forstinspektion.

---

2) In der Königlichen Oberförsterei Jammi, sind für die Monate Juli, August und September folgende Holzverkaufs=Termine anberaumt worden.

| In dem Forstbelauf | in den Monaten am Juli | August | September | Versammlungsort. |
|---|---|---|---|---|
| 1 Boggusch | 26 | 16 | 9 | Schankhaus Boggusch VM. 10 Uhr, |
| 2 Ruden | | | | Forsthaus Ruden NM. 3 Uhr, |
| 3 Dianenberg | | | | = Dianenberg VM. 3 Uhr, |
| 4 Dossoczin | 27 | 18 | 13 | Forsthaus Dossoczin NM. 3 Uhr. |
| 5 Wolz | | | | |
| 6 Jammi | — | 4 | 16 | Jammi VM. 10 Uhr, |
| 7 Schönbrück | | | | Gappa=Krug NM. 3 Uhr |
| 8 Weisheide | 29 | 23 | 22 | Hanower=Kruge NM. 1 Uhr, |
| 9 Rudnik | | | | |

welches mit dem Bemerken hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, daß

a, der Verkauf nur nach dem Meistgebot, gegen gleich baare Bezahlung erfolgt, und

b, derselbe sich nur auf die aufgearbeiteten, noch unverkauften vorräthigen Hölzer, deren Quantität in den Terminen besonders angegeben werden wird, erstreckt.

Jammi, den 16ten Juli 1842.

Der Königliche Oberförster.

3) Zur anderweiten Verpachtung der Grasnutzung zweier im Belauf Suchau, Forstreviers Grünfelde pachtlos daliegenden Bruchwiesen-Parzellen von resp. 11 Morgen 94 []R. und 5 Morgen 25 []R. auf drei nach einander folgende Jahre, steht ein Termin auf den 8ten August c. VM. 9 Uhr im Forst-Etablissement Seebruch an, wozu Pachtliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die der Verpachtung zum Grunde liegenden Bedingungen im Termine näher bekannt gemacht werden.

Die Zahlung der Pacht für das erste Jahr muß sogleich im Termine an den Forstgelderheber gezahlt werden.

Grünfelde, den 10ten Juli 1842.

Der Königl. Oberförster.

4) Zur anderweiten 6jährigen Verpachtung der niedern Jagdnutzung auf nachstehende im Stuhmer Kreise belegenen Feldmarken des hiesigen Reviers, als

Czewskowalla, Neuhoferfeld, Bebensbruch, Menthen und Tiefensee,

welche den 1sten Juni dieses Jahres pachtlos geworden, steht ein Lizitations-Termin auf Montag den 8ten August c. Vormittags in der hiesigen Oberförsterei an, wozu Jagdpachtliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Jagdpachts-Bedingungen im Termin besonders bekannt gemacht werden sollen.

Rehhoff, den 14ten Juli 1842.

Der Königl. Oberförster.

5) Zur anderweiten Ausbietung an den Mindestfordernden der auf dem Forst-Etablissement Strembaczno zu bewirkenden Neudeckung des Stall und der einen Seite des Scheunengebäudes, zusammen auf 61 Rthlr. 9 sgr. 10 pf. veranschlagt, steht ein Termin auf den 10ten August c. von 10 bis 11 Uhr VM. in dem hiesigen Geschäftszimmer an, wozu ich qualifizirte Bauunternehmer mit dem Bemerken einlade, daß die Bedingungen im Termin werden bekannt gemacht werden.

Mokrylaß, den 9ten Juli 1842.

Der Oberförster.

6) **Die Lieferung des Brennmaterials für das Landkrankenhaus zu Schwetz pro Oktober c. bis dahin 1843 mit circa 30 Achtel Kiehnen Kloben Brennholz, soll an den Mindestfordernden ausgeboten werden.**

Hiezu ist ein Termin auf den 10ten August 1842 im Geschäfts-Lokal der unterzeichneten Inspektion Nachmittags um 3 Uhr anberaumt, wozu Lieferungslustige eingeladen werden.

Die Bedingungen werden im Termine zur Kenntniß gebracht werden.

Landkrankenhaus Schwetz, den 11ten Juli 1842.

Königliche Inspektion.

7) Das auf 2 Rthlr. veranschlagte Holzmaterial der auf dem Amtsvorwerk Klein-Kamiontken eingestürzten Scheune Nr. 12., soll unter der Bedingung gleich baarer Bezahlung und der Ebenung des Bauplatzes im Termin den 13ten August Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kaufliebhaber dorthin eingeladen werden.

Thorn, den 14ten Juli 1842.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

## Vorladung.

8) Auf dem adlichen Guts-Antheile Briesen Nr. 14. Litt. H. im Schlochauschen Kreise belegen, sind ex decreto vom 14ten März 1792 aus dem Theilungs-Rezesse vom 3ten Oktober 1787, rektifizirt den 10ten Juli und 18ten September 1790, konfirmirt den 4ten Februar 1791, die väterlichen Erbtheile und zwar 16 Rthlr. 21 ggr. für den Franz von Brzczynski und 5 Rthlr. 15 ggr. für die Anne von Brzczynska eingetragen und diese Forderungen aus dem Kaufgelde für den subhastirten Gutsantheil Briesen Nr. 14. Litt. L. l., welcher von dem Gutsantheile Briesen Nr. 14. Litt H. abgezweigt ist, zu einer Spezialmasse zum hiesigen Depositorium eingezahlt worden.

Es werden nunmehr alle diejenigen unbekannten Personen, welche als Eigenthümer, Erben, Cessionarien, Pfandinhaber oder sonstige Berechtigte Ansprüche an die gedachten Erbtheils-Forderungen zu haben vermeinen, aufgefordert, ihre Ansprüche im Termine den 23sten November d. J. Vormittags um 11 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Oberlandesgerichts-Auskultator Mellien hierselbst entweder persönlich oder durch einen mit Vollmacht und Information versehenen Stellvertreter, wozu der hiesige Justizkommissarius Dechend und die Justizräthe Schmidt und Brandt in Vorschlag gebracht werden, anzumelden, widrigenfalls der Ausbleibende mit seinen etwanigen Ansprüchen präkludirt werden wird.

Marienwerder, den 18ten Juni 1842.

Civil-Senat des Königl. Oberlandesgerichts.

9) Nothwendiger Verkauf und Aufgebot.

Das den Erben der Johann Jakob und Christine geborne Rentel-Chabrowskischen Eheleuten gehörige Grundstück zu Groß-Krebs Nr. 47., bestehend aus 42 □Ruthen nebst Kathe und Scheune und 2 Morgen Sandland, welches

auf 95 Rthlr. taxirt worden ist, soll den 29sten Oktober c. Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Zugleich werden die unbekannten Realprätendenten aufgefordert, ihre Rechte spätestens in diesem Termine zur Vermeidung der Präklusion mit ihren Ansprüchen geltend zu machen. Marienwerder, den 19ten Juni 1842.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

## Verkauf von Grundstücken.

10) Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht Graudenz.

Das zu Königl. Dombrowken sub Nr. 6. belegene, dem Joseph v. Mossakowski gehörige Lehmannsgut, gerichtlich abgeschätzt auf 2276 Rthlr., zu Folge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll im Termine den 30sten September c. VM. 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

11) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Mewe.

Das den Kaufmann Porschschen Eheleuten zugehörige, hieselbst sub Nr. 18. und 19. in der Danziger Straße belegene Großbürgerhaus, abgeschätzt zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe auf 1127 Rthlr., soll in termino den 26sten August d. J. an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

12) Freiwilliger Verkauf.

Das zu bischöflich Papau sub Nr. 16. belegene, am 24sten Mai 1841 auf 18,726 Rthlr. 25 sgr. abgeschätzte, den Franz August Schützeschen Erben gehörige Freischulzengut, wozu nach erfolgter Separation 8 Hufen 23 Morgen 45 []Ruthen kulmisch gehören sollen, nebst dem dazu bestimmten todten und lebenden Inventario, soll in dem auf den 30sten November d. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Herrn Gerichtsrath v. Fischer, in unserm Gerichtszimmer anberaumten Termine Theilungshalber meistbietend verkauft werden.

Die Taxe, der neueste Hypothekenschein und die besondern Kaufs-Bedingungen sind, erstere im Bureau II. und letztere im Bureau III. einzusehen.

Zugleich werden die Geschwister Franziska und Stanislaus v. Jaster, deren Aufenthalt unbekannt ist, zur Wahrnehmung ihrer Rechte vorgeladen.

Thorn, den 19ten April 1842.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

13) Freiwilliger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Riesenburg.

Folgende zum gemeinschaftlichen Vermögen des verstorbenen Maurers Chris-

rian Schubring und seiner Ehefrau Eva geborne Engel gehörige in Freistadt belegene Grundstücke:

1. das nun zum Theil ausgebaute Wohnhaus Nr. 7. der Neustadt nebst 6 Morgen Acker des Grundstückes Nr. 48. Altstadt, gerichtlich geschätzt resp. 677 Rthlr. 3 sgr. und 54 Rthlr.
2. die Waldpläne der Grundstücke Nr. 48. der Altstadt von 14 Morgen 42 □Ruthen und Nr. 20. der Neustadt von 6 Morgen 5 □Ruthen, geschätzt resp. 27 Rthlr. 23 sgr. 4 pf. und 25 Rthlr.
3. die beiden Waldloose im Livowiek und am Plauthschen Walde des Grundstückes Nr. 48. der Altstadt jedes auf 30 Rthlr. geschätzt.
4. ein Garten rechts an der Straße nach Neudeck von 1 Scheffel Kartoffel Aussaat, 10 Rthlr. geschätzt,

sollen am 24sten September c. Vormittags 11 Uhr in Freistadt zu Rathhause dem Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe und Hypothekenscheine sind in der Registratur einzusehen.

Alle unbekannten Realprätendenten des Gartens unter 4. werden aufgefordert, sich dann spätestens bei Verlust ihrer Ansprüche zu melden.

---

14) Die im Conitzer Kreise gelegenen freien Allodial-Ritter-Güter

Ziethen Nr. 201.

Lissau Nr. 102.

zwei Antheile an dem Gute Zawade Nr. 196. A. und B.

zu Folge der, nebst dem neuesten Hypothekenschein, in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe, landschaftlich auf 63,065 Rthlr. 13 sgr. 4 pf. abgeschätzt, sollen in dem am 28sten Dezember c. Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle anstehenden Termine öffentlich wegen unterbliebener Zahlung der Kaufgelder anderweitig zur Subhastation gestellt werden.

Marienwerder, den 21sten Mai 1842.

Civil-Senat des Königl. Oberlandesgerichts.

---

15) Das sub Nr. 59. zu Garnsee belegene, aus einem Hause und Garten bestehende und zu dem Nachlasse des verstorbenen Gerber Andreas Kirschstein gehörige Erbpachts-Grundstück, zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe auf 66 Rthlr. geschätzt, soll in termino den 15ten November Vormittag 10 Uhr auf dem Gerichtstage in Garnsee an den Meistbietenden verkauft werden.

Zu diesem Termine werden die etwanigen unbekannten Gläubiger des Andreas Kirschstein unter der Warnung vorgeladen, daß der Ausbleibende mit seinen Ansprüchen an die Masse gänzlich ausgeschlossen werden wird.

Marienwerder, den 6ten Juni 1842.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

16) Das den Tischlermeister Wilhelm und Auguste geb. Schlabs-Thomschen Eheleuten und den Geschwistern August, Ferdinand, Caroline und Gustav Thom gehörige, sub Nr. 169. der Altstadt hieselbst belegene, massive Wohnhaus mit einem Seitengebäude, Schauer und Hofraum, abgeschätzt auf 1089 Rthlr. 20 sgr. 11 pf., soll in termino den 16ten September c. Mittags 11 Uhr, an der Gerichtsstätte, in nothwendiger Subhastation verkauft werden. Hypothekenschein, Taxe und Bedingungen können in unserm 3ten Bureau eingesehen werden.

Thorn, den 9ten Mai 1842.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

---

17) Die bei der hiesigen Stadt belegene Papier-Fabrike und Mahlmühle der Hofbuchdrucker Kanterschen Wittwe und Erben, deren Werth durch die am 20sten August 1838 zum Zwecke der damals eingeleitet gewesenen Subhastation, in der sie der Hofbuchdrucker Kanter erstanden, gerichtlich aufgenommenen Taxe auf 9624 Rthlr. 20 sgr. festgestellt, und die seitdem wesentlich verbessert worden ist, soll von dem Unterzeichneten im Auftrage der Wittwe und Erben am 26sten September c. Vormittags um 10 Uhr unter der Bedingung an den Meistbietenden verkauft werden, daß die Taxe nicht vertreten und das Kaufgeld zur Hälfte sofort bei Errichtung des Contrakts bezahlt, und zur zweiten Hälfte gegen 5 proCt. Zinsen und Eintragung zur ersten Stelle auf halbjährige Kündigung gestundet wird. Eine beglaubigte Abschrift der Taxe liegt bei dem Unterzeichneten zur Einsicht bereit.

Marienwerder, am 16ten Juni 1842.

Der Justiz-Commissarius Dechend.

---

18) Die bei der hiesigen Stadt belegene Grundstücke der Hofbuchdrucker Kanterschen Wittwe und Erben, namentlich

1. das im Mühlenfelde belegene Ackerland von 9 Morgen 16 □Ruthen kulmisch, welches auf . . . . . . . 774 Rthlr. 17 sgr. 6 pf.
2. das in der Karszwitz belegene Ackerland von 20 Morgen 191 □Ruthen kulmisch, welches auf 263 Rthlr. 4 sgr. 5 pf.
3. die in der Graudenzer Vorstadt belegene Scheune nebst Garten, welche auf . . . . . . . 230 Rthlr.
4. und die im Rohrbunk belegene Wiese von 4 Morgen 150 □Ruthen kulmisch, welche auf 456 Rthlr. 9 sgr. 4 pf.

gewürdigt sind,
sollen ohne Vertretung des Flächenmaßes und der Taxe, von dem Unterzeichneten im Auftrage der Wittwe und Erben, am 4ten August d. J. Vormittags um 10 Uhr in dessen Behausung unter der Bedingung an den Meistbietenden verkauft werden, daß die erste Hälfte des Kaufgeldes sofort bei dem Abschlusse des Kontrakts und die zweite Hälfte sechs Monate später gezahlt und mit fünf proCt. verzinset und durch Eintragung auf das gekaufte Grundstück sicher gestellt

wird, einzeln verkauft werden und liegen die Taxen der Grundstücke bei dem Unterzeichneten zur Einsicht bereit. Marienwerder, am 16ten Juni 1842.
Der Justiz-Commissarius Dechend.

## Eheverträge.

19) Der Seifensieder Carl Suder und seine Ehefrau Eleonore Charlotte geborne Kuhn von hier, haben laut gerichtlichen Vertrages vom 14ten Juni 1842, nachdem die Ehefrau für großjährig erklärt worden ist, die Gütergemeinschaft mit Inbegriff des Erwerbes ausgeschlossen, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Löbau, den 17ten Juni 1842.
Königl. Land- und Stadt-Gericht.

20) Der Einsasse Peter Ediger und dessen mit ihm verlobte Braut Catharina Dirks zu Montauerweide haben Inhalts des am 30sten Juni d. J. gerichtlich geschlossenen Ehe und Erbvertrages Hinsichts des baaren und Aktiv-Vermögens des erstern von 3300 Rthlr., die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen.
Stuhm, den 5ten Juli 1842. Königl. Land- und Stadtgericht.

## Auktion,

mit neuen mahagoni, in Berlin gefertigten, Meubles und Spiegel zu Danzig.

21) Herr J. Gottschalk, welcher seit mehreren Jahren den hiesigen Dominiks-Markt mit seinem Berliner Meubles-Magazin besuchte, hat auch zum diesjährigen Dominik eine reiche Auswahl Meubles hergeführt. Sein Stand ist im „Russischen Hause," Holzgasse Nr. 30., woselbst sein Lager, enthaltend: circa 60 Sophas, Chaise longs, 60 Schreibe-, Kleidersekretaire und Chiffonières, 100 verschiedene Tische, außerdem Herren- und Damenschreibe-, Speise-, Näh- u. Satztische, Servanten, Silber-, Bücher- u. Garderobenschränke, Kommoden, Waschtoiletten, Rohr-, Polster- und Armstühle, Trümeaux, Kommoden- und Barac-Spiegel in allen Größen u. andere Meubles, vom 28sten Juli c. ab, zur Ansicht eines Jeden aufgestellt sein wird. Der sämmtliche Vorrath soll, des rascheren Absatzes wegen Montag, den 2ten August c. und in den folgenden im Wege der Auktion meistbietend verkauft werden, weshalb ich Ein kauflustiges Publikum zur Wahrnehmung dieser Termine mit dem Bemerken einlade, daß nicht leicht eine ähnliche Gelegenheit zur Anschaffung von Meubles sich darbieten dürfte, welche wie die Vorstehenden sich durch allgemein anerkannte Eleganz, Zweckmässigkeit u. Solidität, bei geschmackvollen Formen u. mässigen Preisen, auszeichnen u. den Anforderungen u. Bedürfnissen unserer Zeit entsprechen.
Danzig, Juli 1842. J. T. Engelhard, Auktionator.

## Pferde-Auktion.

22) Am 20sten August c. 11 Uhr Vormittags, sollen auf dem Hof des Königlichen Landgestüts hierselbst 7 ausrangirte Pferde, nämlich 5 Hengste und 2

Wallache öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Marienwerder, den 19ten Juli 1842.

Der Landstallmeister Meissner.

23) Der Mühlenbesitzer Kempe auf der Dt. Croner Stadtmühle, beabsichtigt, mit seiner schon vorhandenen Mahlmühle, an der kleinen Pielow, einen neuen Graupengang zu verbinden, und bei seiner Walkmühle daselbst, einen neuen Oelgang mit 5 Paar Stampfen anzulegen, welcher mittelst eines besondern Wasserrades in Bewegung gesetzt werden soll.

Der Fachbaum und der Wasserstand bleiben unverändert. Indem ich dieses Vorhaben hiermit bekannt mache, fordere ich alle diejenigen auf, welche gegen die beabsichtigten erweiterten Mühlenanlagen, eine Gefährdung ihrer Rechte befürchten, ihren Widerspruch binnen 8 Wochen präkl. Frist, vom Tage dieser Bekanntmachung an, sowohl bei dem Unterzeichneten als bei dem Bauherrn anzubringen. Dt. Crone, den 5ten Juli 1842. Der Landrath.

24) Da der am 7ten d. Mts. angestandene Termin zur Beschaffung der Verpflegung und des Lagerstrohs für die hiesige Strafanstalt, keinen Erfolg gehabt hat, so haben wir einen anderweiten Termin Behufs Beschaffung der genannten Gegenstände auf dem Wege der Submission angesetzt und laden alle diejenigen, welche das Lieferungsgeschäft übernehmen wollen, ergebenst ein, ihre Submissionen bis zum 25sten d. Mts. Mittags 12 Uhr hier in unserer Registratur abzugeben, wo auch die Bedingungen, der Submission und der Lieferung jederzeit während der Amtsstunden eingesehen werden können.

Sollten sich Theilnehmer zur gedachten Lieferung finden, die nur einzelne Getreidearten zu liefern beabsichtigen, so können auch deren Offerten auf Submissions-Wege, und namentlich über Roggen, Gerste, Buchweizen, Kartoffeln und Sauerkohl, in dem angesetzten Termin abgegeben werden. Auch für diese Art der Lieferung sind die Bedingungen hier einzusehen.

Nachforderungen werden nach abgehaltenem Termin nicht berücksichtigt.

Koronowo, am 11ten Juli 1842. Königl. Direktion der Straf-Anstalt.

25) Am 11ten Juni d. J. sind in einer Beichaise der Ruschendorf-Königsberger Personenpost auf der Station in Schönthal zwei alte Schlafpelze und zwar:

einer von schwarzem Pelz mit blaugestreiftem Ueberzug und

der zweite von weißem Pelz mit gelb und grün karirtem Ueberzug

vorgefunden worden.

Da nun die erlassenen Laufzettel zur Ermittelung der Eigenthümer erfolglos gewesen sind, so wird diese Aufforderung zur Empfangnahme dieser Gegenstände öffentlich bekannt gemacht. Deutsch-Crone, den 11ten Juli 1842.

Königliches Post-Amt.

# Verzeichniß

der

in der zweiten Verloosung gezogenen, durch die Bekanntmachung der unterzeichneten Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden vom heutigen Tage, zur baaren Auszahlung am 1. November 1842. gekündigten

## Kurmärkschen Schuldverschreibungen.

**Lit. A. à 1000 Rthlr.**

No. 272. 273. 274. 275. 1058. 1059. 1060. 1061. 1566. 1567. 1568. 1569. 2005. 2006. 2007. 2008. 2201. 2202. 2203. 2204. 2281. 2282. 2283. 2284. 3185. 3186. 3187. 3188. 3309. 3310. 3311. 3312. 3508. 3509. 3510. 3511. 3660. 3661. 3662. 3663. .......... ................. Summa 40 Stück à 1000 Rthlr. = 40,000 Rthlr.

**Lit. B. à 500 Rthlr.**

No. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 550. 551. 552. 553. 554. 555 556. 557. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 2724. 2725. 2726. 2727. 2728. 2729. 2730. 2731. 2873. Summa 33 Stück à 500 Rthlr. = 16,500 Rthlr.

**Lit. C. à 400 Rthlr.**

No. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. ...................... Summa 10 Stück à 400 Rthlr. = 4,000 Rthlr.

**Lit. E. à 200 Rthlr.**

No. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. Summa 20 Stück à 200 Rthlr. = 4,000 Rthlr.

**Lit. F. à 100 Rthlr.**

No. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. ...................... Summa 40 Stück à 100 Rthlr. = 4,000 Rthlr.

### Recapitulation.

| Stück | | | à | | = | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 40 | Stück | Kurmärksche Schuldverschreibungen | à | 1000 Rthlr. | = | 40,000 Rthlr. |
| 33 | " | " " | à | 500 " | = | 16,500 " |
| 10 | " | " " | à | 400 " | = | 4,000 " |
| 20 | " | " " | à | 200 " | = | 4,000 " |
| 40 | " | " " | à | 100 " | = | 4,000 " |
| 143 | Stück | Kurmärksche Schuldverschreibungen | ..... über ..... | | | 68,500 Rthlr. |

---

# Verzeichniß

der

in der zweiten Verloosung gezogenen, durch die Bekanntmachung der unterzeichneten Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden vom heutigen Tage, zur baaren Auszahlung am 2. Januar 1843. gekündigten

## Neumärkschen Schuldverschreibungen.

**Lit. A. à 1000 Rthlr.**

No. 587. 588. 589. 590. 691. 692. 693. 694. ...................... Summa 8 Stück à 1000 Rthlr. = 8,000 Rthlr.

**Lit. B. à 500 Rthlr.**

No. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. ...................... Summa 8 Stück à 500 Rthlr. = 4,000 Rthlr.

**Lit. D. à 300 Rthlr.**

No. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. Summa 13 Stück à 300 Rthlr. = 3,900 Rthlr.

**Lit. G. à 50 Rthlr.**

No. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. .................. Summa 12 Stück à 50 Rthlr. = 600 Rthlr.

### Recapitulation.

| Stück | | | à | | = | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | Stück | Neumärksche Schuldverschreibungen | à | 1000 Rthlr. | = | 8,000 Rthlr. |
| 8 | " | " " | à | 500 " | = | 4,000 " |
| 13 | " | " " | à | 300 " | = | 3,900 " |
| 12 | " | " " | à | 50 " | = | 600 " |
| 41 | Stück | Neumärksche Schuldverschreibungen | ..... über ..... | | | 16,500 Rthlr. |

Berlin, den 28. Juni 1842.

**Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden.**

*Rother. v. Berger. Natan.*